

Geobasierte eLogistics im HolzClusterNord – Verbund (HCN)

Michael Scheller , Scheller Systemtechnik GmbH (SST)¹

Abstract.

Mit der Ansiedlung der Holzindustrie im Umfeld des Seehafens Wismar entstanden in den vergangenen 8 Jahren in den Unternehmen des Holz-Clusters-Nord (HCN) über 2000 neue Arbeitsplätze. Diese Entwicklung wurde zum einen durch die strategisch günstige Lage der intermodalen Logistikkreuzung Seehafen Wismar begünstigt, aber auch durch das effiziente Zusammenwirken der verschiedenen Unternehmen innerhalb der Wertschöpfungskette Holz. Innovative Prozessleitsysteme zur Optimierung unternehmensübergreifender Geschäftsprozesse unterstützen dabei die Vernetzung der unterschiedlichen hochautomatisierten IT- Systeme der Holzindustrie auf Applikationsebene mit Workflow - Komponenten. Zur weiteren Optimierung der Prozesse kommen zunehmend intelligente „Sinnesorgane – Identifikation, Ortung, Sensorik (SIOS)“, zur Zustanderfassung und Prozessautomatisierung zum Einsatz.

Die Bündelung der innovativen Kompetenzen der Unternehmen und Einrichtungen der Region führte 2005 zur Etablierung des Forschungsverbundes Holz Cluster Nord (HCN)² mit dem Ziel, neuartige und innovative Lösungen für gemeinsam interessierende Fragestellungen zu finden und umzusetzen.

So werden im Bereich HCN- eLogistic in verschiedenen Teilprojekten für Unternehmen der Region moderne unternehmensübergreifende Kommunikationslösungen etabliert.

Mit einem neuartigen serviceorientierten Auftragsleitsystem auf Basis der EIP®- Prozessplattform der SST begegnet der Seehafen Wismar den wachsenden Warenströmen mit Erhöhung seiner Umschlagseffizienz. Durch die zunehmende Nutzung von Identifikations- Ortungs- und Sensorik-Technologien sowie der medienbruchfreien Nutzung externer Informationssysteme (HIS-MV, AIS, ..) in der Auftragsdurchlaufsteuerung, werden manuelle Betriebsdatenerfassungen sowie damit verbundene Fehler und Aufwendungen minimiert.

Für eine effiziente Steuerung der LKW´s verschiedener Speditionen zur Industrieholzanlieferung sowie für die Warenverfolgung bei der Produktauslieferung ist es für ein Prozessleitsystem erforderlich, bedarfsgerecht Position und Ladungszustand des Fahrzeugs ermitteln zu können. In Zusammenarbeit mit den Egger Holzstoffwerken wird dafür ein LKW-Kommunikationssystem unter Nutzung der vorhandenen Maut OBU, neuartiger energieautark arbeitenden RF- Sensoren zur Ladungszustandserfassung sowie eines Handy-Clients für die automatisierte Fahrerkommunikation entwickelt. Ziel der Lösung ist es, energieeffizientere und damit auch kostengünstigere Transporte durch effektivere und medienbruchfreie Kommunikation mit den Prozessbeteiligten innerhalb der Wertschöpfungskette zu ermöglichen.

¹ Poeler Straße 85a, 23970 Wismar, email: m.scheller@scheller.de

² <http://hcn.wismar.net/>



GeoForum MV 2007

28./ 29. April 2008

Technologiepark Warnemünde, Friedrich-Barnewitz-Str.3, 18119 Rostock-Warnemünde